



# INTERNET

# Schnell-Check: Wie barrierefrei ist Ihre Webseite?

Die 10 häufigsten Fallstricke der Barrierefreiheit

<b>01</b>	—	Farbkontrast	<b>06</b>	—	Links und Buttons
<b>02</b>	—	Alt-Text für Bilder	<b>07</b>	—	Beschriftung von Formularen
<b>03</b>	—	Hierarchie von Überschriften	<b>08</b>	—	ARIA-Rollen und Landmarks
<b>04</b>	—	Fokus	<b>09</b>	—	Autoplay-Medien
<b>05</b>	—	Navigieren mit der Tastatur	<b>10</b>	—	Textgröße und Zoom

## Einführung

Dieser Leitfaden gibt Ihnen anhand der 10 häufigsten Fallstricke einen ersten Überblick über die Barrierefreiheit Ihrer Webseite.

Beginnen Sie mit unserem Leitfaden zur Prüfung Ihrer veröffentlichten Seiten. **Dies ist keine vollständige Konformitätsprüfung.** Falls Probleme auftreten, kann ein professionelles Barrierefreiheitsaudit eine sinnvolle Ergänzung sein.

Die Fallstricke beziehen sich auf die Barriere-Level A und AA, die ab dem 28. Juni 2025 sowohl für öffentliche als auch für private Webseiten verpflichtend werden.

Wenn Ihre Webseite nicht barrierefrei ist, sollten Sie dies dringend ändern.

Es ist ratsam, jede einzelne Seite Ihrer Webseite zu überprüfen – wir empfehlen, mit der Startseite zu beginnen.

[Zum Schnell-Check](#)

[Audit anfragen](#)

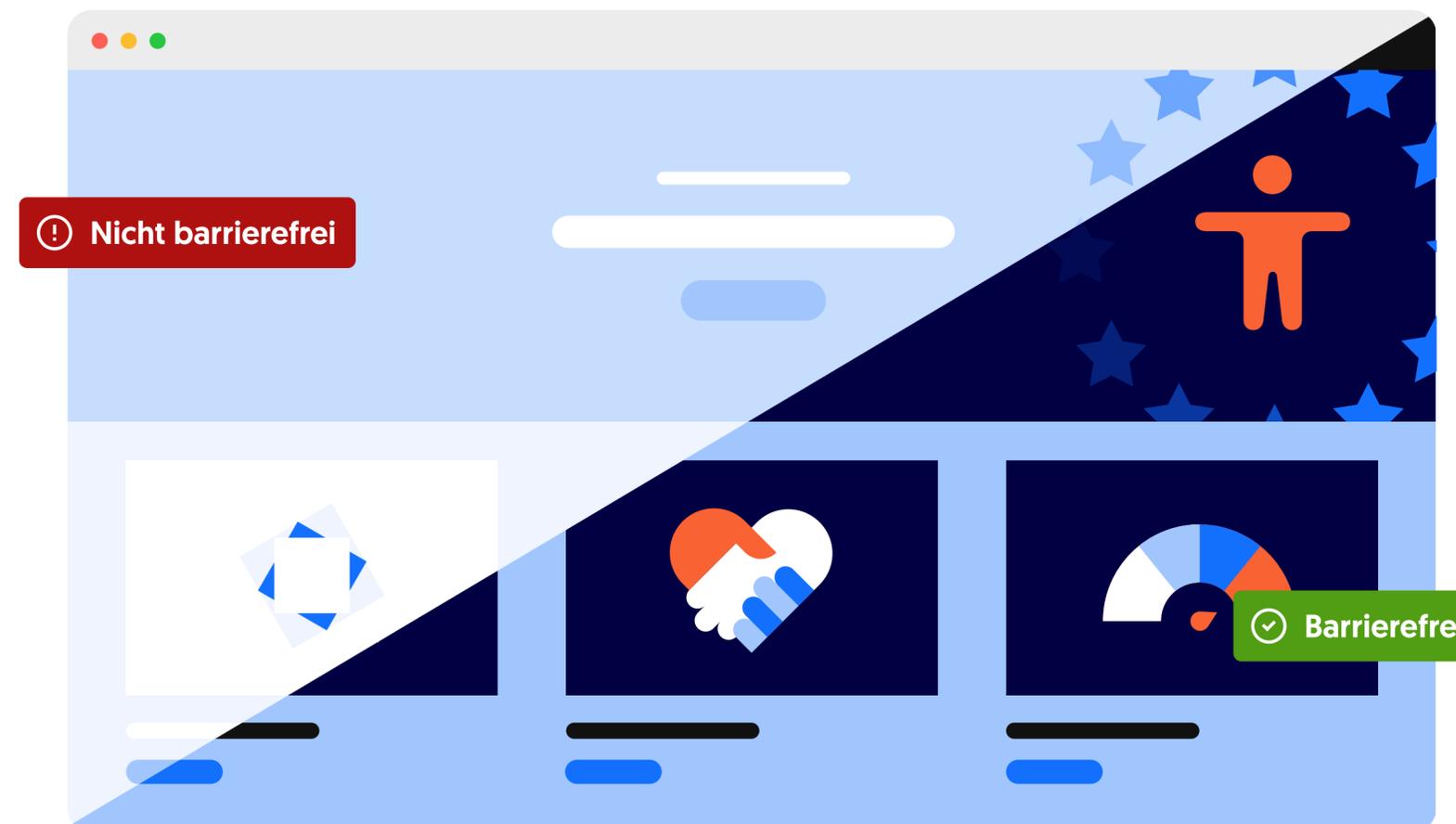
# 1. Geringer Farbkontrast

Ein zu geringer Kontrast zwischen Text und Hintergrund erschwert Menschen mit Sehbeeinträchtigungen das Lesen.

## Schnell-Check:

Lesen Sie den Text und fragen Sie sich: Hebt er sich gut vom Hintergrund ab?

Verwenden Sie Tools wie den [Accessible Web Helper](#) (eine kostenlose Google-Erweiterung), um den Kontrast zu überprüfen.



**Tipp: Die WCAG-Richtlinien empfehlen ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1 für normalen Text und 3:1 für großen Text.**

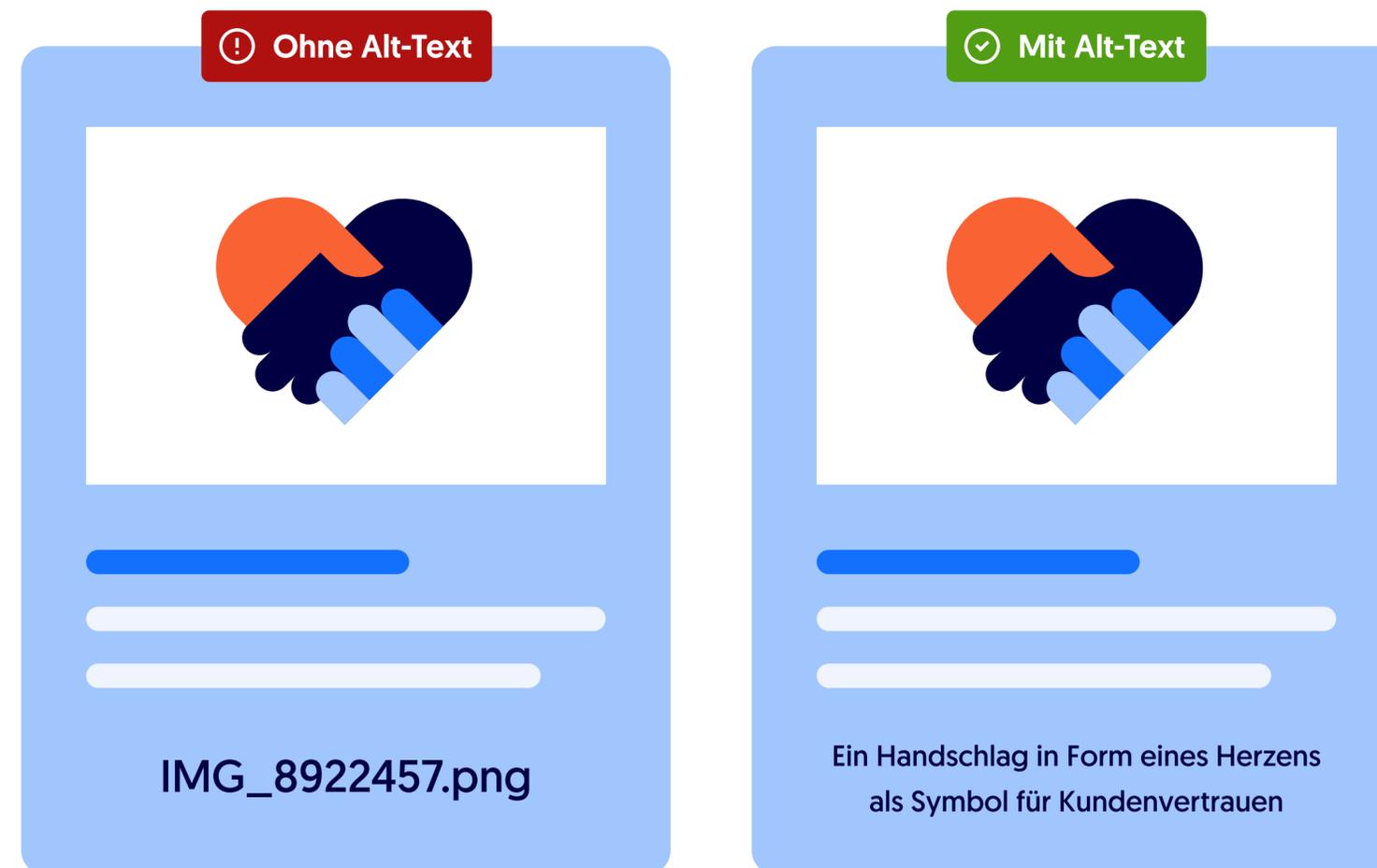
## 2. Fehlender oder unzureichender Alt-Text

Ohne aussagekräftigen Alternativtext (Alt-Text) sind Bilder für Nutzer von Screenreadern nicht verständlich.

### Schnell-Check:

Rechtsklick auf jedes Bild → „Untersuchen“ → Ist der alt-Text sinnvoll oder fehlt etwas?

Testen Sie mit einem Screenreader oder einem Barrierefreiheits-Tool, was für Ihre Bilder vorgelesen wird.



**Tipp: Der Alt-Text sollte den Sinn des Bildes beschreiben, nicht nur das, was das Bild zeigt. Nutzen Sie beispielsweise "Ein Handschlag in Form eines Herzens als Symbol für Kundenvertrauen" statt "Kundenvertrauen". Hintergrundbilder sollten entsprechend bezeichnet werden.**

## 3. Unsaubere Hierarchie der Überschriften

Falsch verwendete oder ausgelassene Überschriften (H1, H2, H3) erschweren Screenreader-Nutzern die Orientierung auf der Seite.

### Schnell-Check:

Überfliegen Sie die Seite: Sind die Überschriften logisch angeordnet? Gibt es nur eine H1? Sind die Unterüberschriften sinnvoll verschachtelt (H2 > H3)?

Nutzen Sie zur schnellen Überprüfung der Überschriftenhierarchie Tools wie [SEO Meta in One Click](#) (kostenlose Google-Erweiterung).

### ! Nicht Barrierefrei

H1 - Unsaubere Hierarchien

H2 - Schnell-Check

H2 - Webseiten-Audit

H2 - Google-Erweiterung

H2 - Unsere Tipps

H4 - Ihre Überschriften

H4 - Sinnvolle Hierarchien

H4 - Logische Struktur

H4 - Artikel lesen

### ✓ Barrierefrei

H1 - Unsaubere Hierarchien

H2 - Schnell-Check

H3 - Webseiten-Audit

H3 - Google-Erweiterung

H2 - Unsere Tipps

H3 - Sinnvolle Hierarchien

H3 - Logische Struktur

H3 - Artikel lesen

**Tipps: Überschriften sollten einer klaren Hierarchie folgen und die Struktur des Inhalts widerspiegeln – das erleichtert die Navigation und das Überfliegen der Seite.**

## 4. Fehlender oder inkonsistenter Fokus

Nutzer, die nur mit der Tastatur navigieren, sehen oft nicht, welches Element gerade im Fokus ist - z.B. Links, Buttons oder Formularfelder.

### Schnell-Check:

Drücken Sie die **Tabulatortaste (→)**, um auf der Seite vor- und zurückzuspringen. Ist klar erkennbar, welches Element gerade im Fokus steht? Gibt es eine sichtbare Umrandung oder Akzentuierung?

Wenn der Fokus nicht oder nur schwer sichtbar ist, sollten Sie diese Barriere beheben.



**Tipp: Ein guter Fokusindikator ist klar erkennbar, kontrastreich und auf der gesamten Webseite einheitlich gestaltet.**

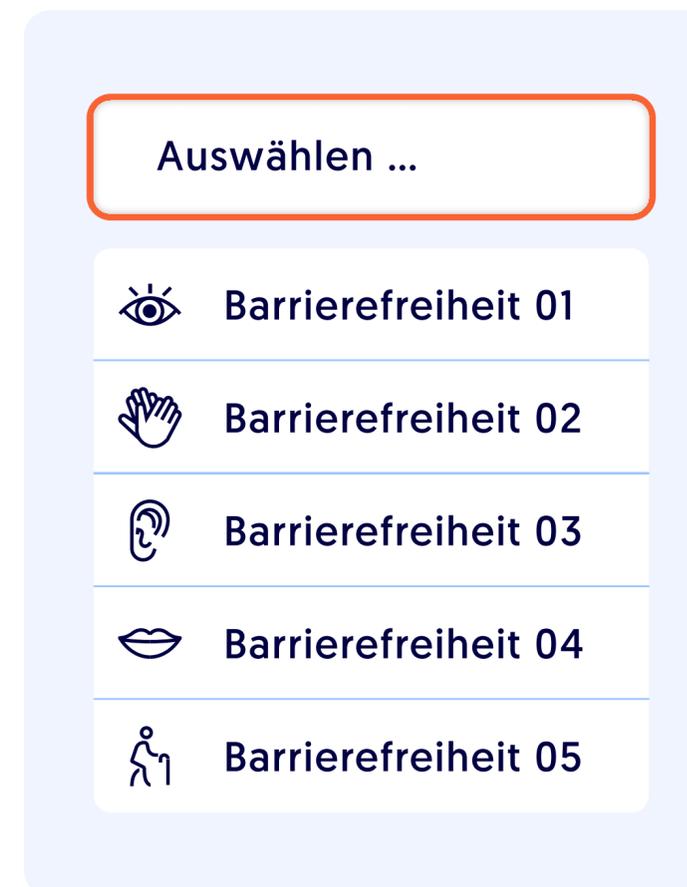
## 5. Unerreichbare Inhalte beim Navigieren mit der Tastatur

Wenn interaktive Elemente wie Dropdowns, modale Fenster oder Buttons nicht mit der Tastatur bedient werden können, bleiben sie für viele Benutzer unerreichbar.

### Schnell-Check:

Navigieren Sie nur mit der **Tabulatortaste (→)** durch die Seite. Sind alle Links, Buttons und Menüs nutzbar?

Testen Sie die Interaktion mit Dropdowns, Slidern und modalen Fenstern.



**Tipp: Alle interaktiven Elemente sollten mit der Tastatur bedienbar sein und einer logischen Tab-Reihenfolge (Tabindex) folgen.**

## 6. Nichtssagende Links und Buttons

Allgemeine Texte wie „Hier klicken“ oder „Mehr erfahren“ geben Screenreader-Nutzern keine klare Orientierung.

### Schnell-Check:

Überprüfen Sie Ihre Links und Buttons: Ist ohne zusätzlichen Kontext klar, wohin der Link führt oder welche Aktion ausgeführt wird?



**Tipp: Verwenden Sie aussagekräftige Linktexte, z.B. „Mehr zu unseren Dienstleistungen“ statt „Erfahren Sie mehr“.**

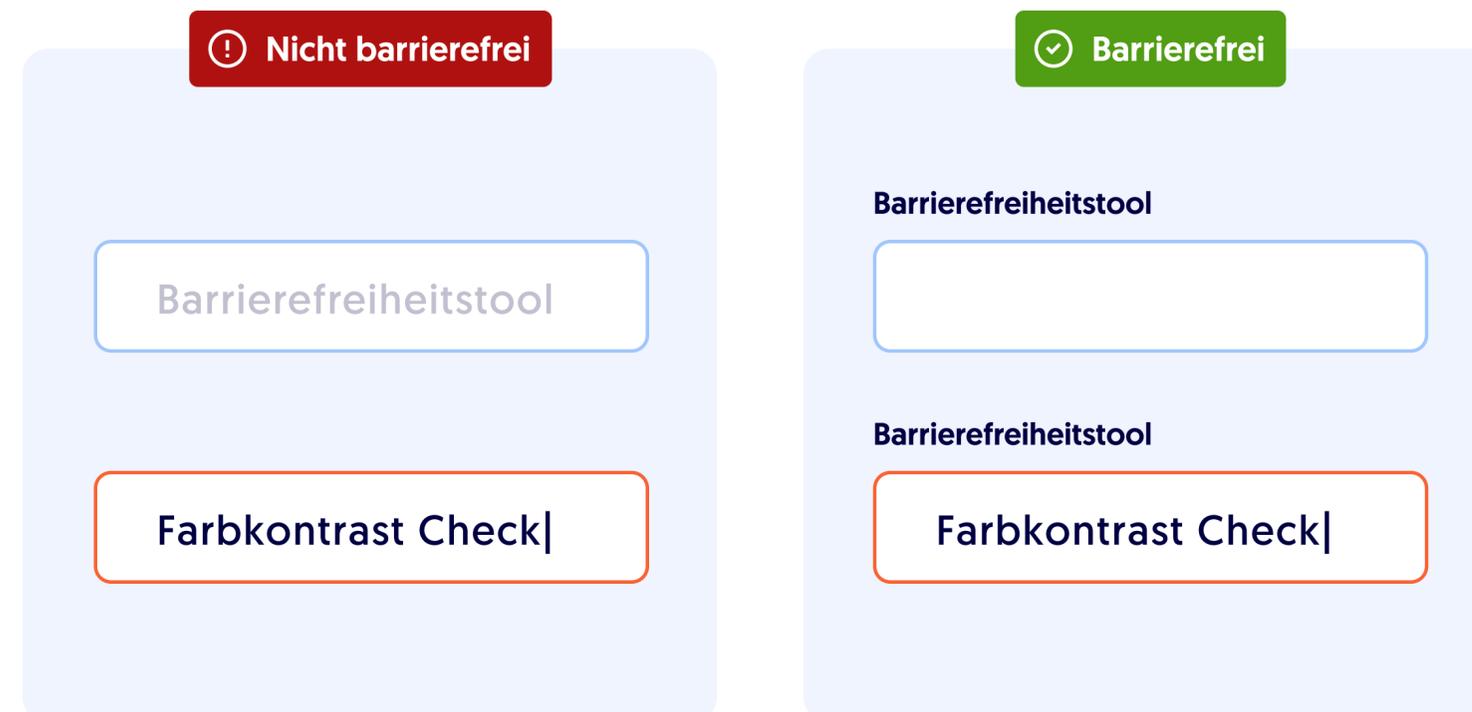
## 7. Fehlende Beschriftung von Formularen

Formulare ohne klare Beschriftung oder Platzhalter erschweren zu verstehen, was in jedes Feld eingetragen werden soll – besonders für Nutzer von Screenreadern.

### Schnell-Check:

Überprüfen Sie Ihre Eingabefelder: Hat jedes Feld eine gut sichtbare, klare Beschriftung (z. B. „E-Mail-Adresse“)?

Machen Sie absichtlich Fehler bei der Eingabe und senden Sie das Formular ab. Werden alle Fehlermeldungen korrekt angezeigt und sind sie mit den entsprechenden Feldern verknüpft?



**Tip: Labels sollten immer explizit mit ihren Eingabefeldern über das „for“-Attribut im HTML verbunden sein (`<label for="email">E-Mail</label>`).**

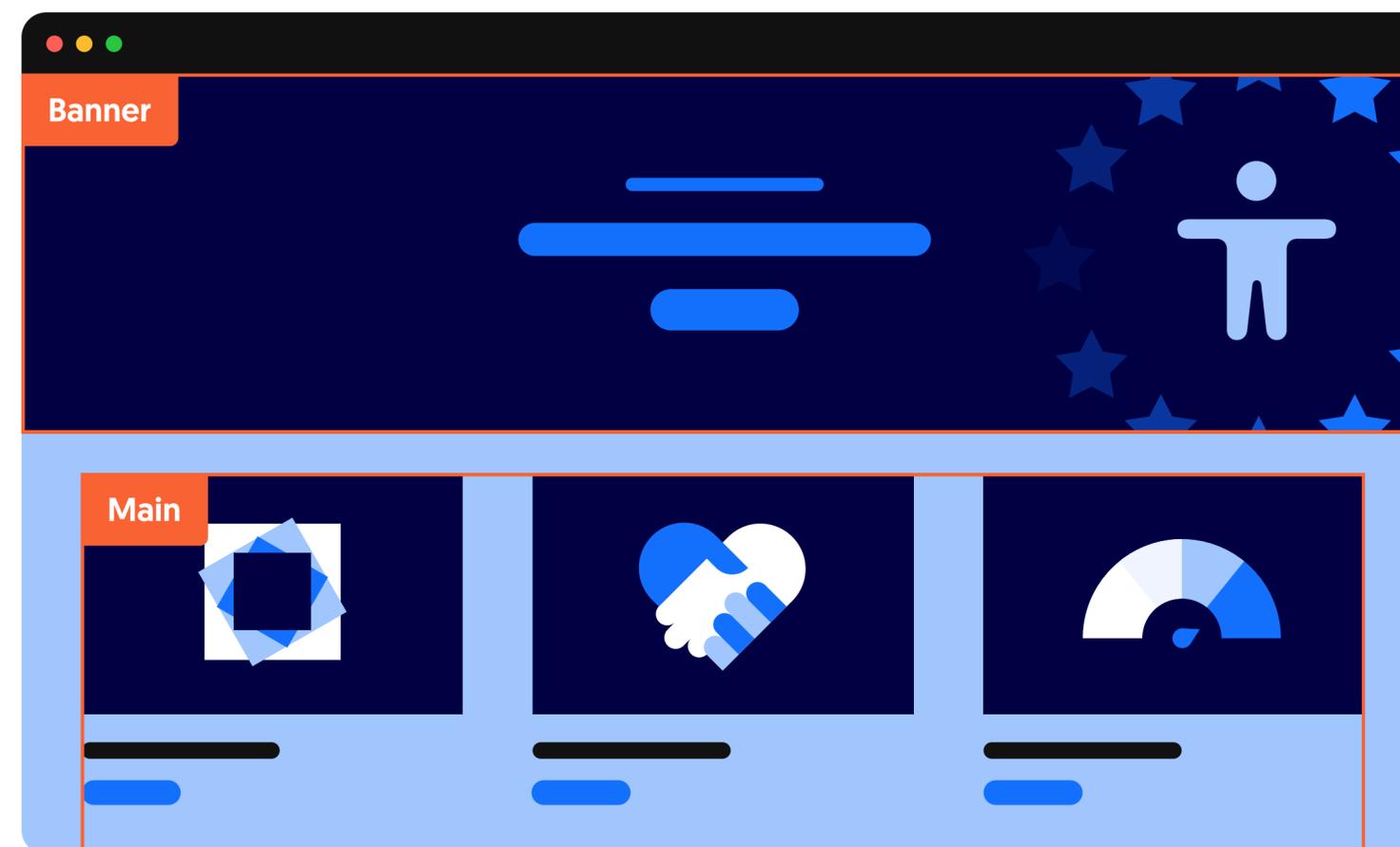
## 8. Fehlende oder missverständliche ARIA-Rollen und Landmarks

ARIA-Rollen (Accessible Rich Internet Applications) bieten zusätzlichen Kontext für Screenreader, werden aber oft missbraucht oder ganz weggelassen.

### Schnell-Check:

Verwenden Sie Tools wie [Accessible Web Helper](#) (kostenlose Google-Erweiterung), um ARIA-Rollen zu überprüfen.

Überprüfen Sie, ob Landmarks (z.B. `role="navigation"` oder `role="main"`) korrekt verwendet werden, um Seitenabschnitte zu definieren.



**Tip: Setzen Sie ARIA-Rollen sparsam ein und nur dort, wo sie sinnvoll sind – unsachgemäße Verwendung kann die User Experience verschlechtern.**

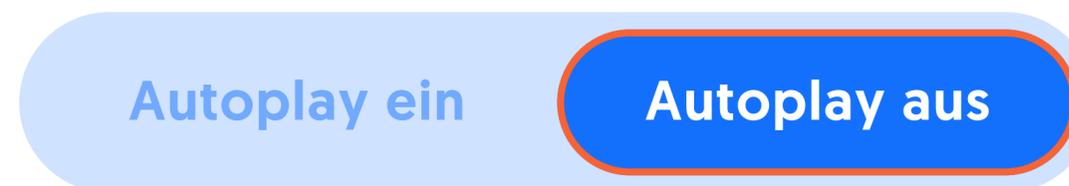
## 9. Autoplay-Medien ohne Steuerung

Automatisch abspielende Audio- oder Videoinhalte ohne Pause- oder Stopptaste können störend und hinderlich sein.

### Schnell-Check:

Besuchen Sie Ihre Webseite und prüfen Sie, ob Audio- oder Videoinhalte automatisch abgespielt werden.

Gibt es eine sichtbare Pause- oder Stopptaste, um die Wiedergabe zu steuern?



**Tipp: Vermeiden Sie automatisch abspielende Medien, es sei denn, es ist absolut notwendig. Wenn die automatische Wiedergabe erforderlich ist, bieten Sie immer leicht bedienbare Kontrollmöglichkeiten an.**

## 10. Fehlende Kontrolle über Textgröße und Zoom

Inhalte, die sich nicht richtig anpassen, wenn Nutzer die Textgröße oder den Zoom anpassen, erschweren das Lesen und die Interaktion.

### Schnell-Check:

Vergrößern Sie die Ansicht (**Ctrl** + **+** oder Pinch-to-Zoom) auf mindestens 150%. Bricht das Layout oder wird der Text unlesbar?

Kann die Textgröße ohne Funktionsverlust angepasst werden?

! Nicht barrierefrei

### Fehlende Kontrolle über Textgröße

Inhalte, die sich nicht richtig anpassen, wenn Nutzer die Textgröße oder den Zoom anpassen, erschweren das Lesen und die Interaktion.



## Fehlende Kontrolle über Textgröße

Inhalte, die sich nicht richtig anpassen, wenn Nutzer die Textgröße oder den Zoom anpassen, erschweren das Lesen und die Interaktion.

✓ Barrierefrei

### Fehlende Kontrolle über Textgröße

Inhalte, die sich nicht richtig anpassen, wenn Nutzer die Textgröße oder den Zoom anpassen, erschweren das Lesen und die Interaktion.



## Fehlende Kontrolle über Textgröße

Inhalte, die sich nicht richtig anpassen, wenn Nutzer die Textgröße oder den Zoom anpassen, erschweren das Lesen und die Interaktion.

**Tipp: Gestalten Sie Layouts, die sich beim Skalieren oder Zoomen von Text anpassen, um Lesbarkeit und Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten.**



Herzlichen Dank und  
genießen Sie den Tag

Seelenberger Straße 2  
60489 Frankfurt  
Deutschland

[www.1xinternet.de](http://www.1xinternet.de)  
[office@1xinternet.de](mailto:office@1xinternet.de)